



**Prüfprotokoll Motorschirm / Motorschirmtrike einsitzig
Bauart Verbrennungsmotor - K-Prüfung**

EAPR e.V - Marktstr. 11 - D-87730 Bad Grönenbach - Germany

Antragsteller:	Fresh Breeze						
Tragwerk:	Sting Powerplay 160	MTOW	160 kg	MP-Nr:	DULV M-004	Ser.-Nr.	16/031/23808
Hersteller:	Swing Flugsportgeräte GmbH			Trimmer	ja	Fußbeschl.	nein
Antrieb:	Thorix	MP-Nr:	DULV 786-10	Ser.-Nr.			
Propeller:	Helix H30F - 2-M 1,25			Pitch	11°		
Gurtzeug:	Wingman Sportix		Aufhängung	tiefe Aufhängung			

Tragwerk Max. Einhängelast	Abfluggewicht	Systemgewicht	Pilotengewicht	Testpilot
				Name,Pr.-Nr.
160 kg	120 kg	42 kg	78 kg	Benjamin Hörburger

1. Prüfung des Startens						
Startstrecke < 30 Meter			Ja			
Höhengewinn nach 300 Meter > 15 Meter			Ja			
2. Prüfung der Landung						
Stehende / Rollende (bei MS Trike) weiche Landung möglich			Ja, durch kontinuierliches Abbremsen			
3. Prüfung der Nickstabilität und Nickdämpfung und der Sackflugneigung unter Lastwechsel						
Wegdrehen aus der Flugachse >15° je Lastwechsel			Nein			
Schirm klappt ein			Nein			
Sackflug oder Stall trifft auf			Nein			
Nickdämpfung			Nickbewegungen klingen deutlich ab			
4. Prüfung des Kurvenhandlings unter Last						
Liegende Acht in weniger als 30 Sekunden			Ja			
Trudeltendenz			Nein			
Flugzustand instabil, Eindrehen im Kurvenwechsel			Nein			
5. Prüfung der Rollstabilität						
Verhalten beim Rollen und Rolldämpfung			Mäßiges Rollen nach Anregung, Rollen klingt zügig ab			
6. Prüfung des Trudelns unter Volllast						
Steuern gegen das Drehmoment bei 25% angebremsstem Schirm möglich			Ja, 180° in 10 sec möglich			
7. Prüfung des Strömungsabrisses unter Volllast						
Steuerweg in cm, Steuerkräfte			> 40cm, konstant oder ansteigend			
Sackflugtendenz			Nein			
8. Prüfung des Schirmverhaltens bei Steilschlangen						
Verhalten des Schirmes bei der Einleitung			Der Schirm nimmt kontinuierlich mit stärkerem Steuerleinzug höhere Schräglage und Sinkwerte an			
Aufrichttendenz bei der Ausleitung			Weniger als 720°, selbständige Rückkehr in den Normalflug			
Verhalten in der Ausleitung			Der Schirm geht nach der Freigabe der Bremsen moderat in den Normalflug über Die resultierenden Pendelbewegungen erfordern keinen Piloteneingriff			
9. Weitere Manöver aus der Betriebsanweisung wenn sie unter Motorschub geflogen werden oder eindeutig von der Aufhängung abhängen						
Durchführung			Meteorologische Daten		Prüfergebnis	Unterschrift
Ort	Datum	Zeit	Lufttemperatur	Windgeschw.		
Wildberg	15.03.2011	13.30 Uhr	12°	6 km/h	positiv	
Bemerkungen:						
Klapper mit geschlossenen Trimmer schwer einleitbar wg. A-B Begrenzer						